

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1920-1921**

20.1.1921

Amflicher Theaterzettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Anfang 7 Uhr. **Donnerstag, den 20. Januar 1921.** Ende gegen 10 Uhr.
Abendkasse von 6 1/2 Uhr an.

Wegen Erkrankung von Frä. Kreuznach statt „Freispruch“:

Die Schule der Frauen

Lustspiel in 5 Akten von **Molière**. In deutschen Versen von Ludwig Fulda.
Spielleitung: Fritz Herz.

Personen:

Arnolph, mit dem Beinamen Herr von Lasouche	Paul Paschen.
Agnes, seine Pflgetochter	Steffi Wegle.
Chrysalb, } seine Freunde	Ulrich v. d. Trenck-Ulrici.
Dront, }	Max Schneider.
Horace, Sohn Dront's	Ludwig Unger.
Alain, ein Bauer	Paul Müller.
Georgette, seine Frau, } in Arnolph's Diensten	Marie Genter.
Ein Notar	Hermann Benedict.

Szene: Ein freier Platz in Paris.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug

Lustspiel in einem Akt von **Heinrich von Kleist**.
Spielleitung: Otto Rienschersf.

Personen:

Walther, Gerichtsrat	Paul Paschen.	Ruprecht, ein Bauernsohn	Rudolf Effel.
Adam, Dorfrichter	Fritz Herz.	Frau Brigitte, seine Ruhme	Marie Frauendorfer.
Licht, Schreiber	Paul Gemmeke.	Diener des Gerichtsrats	Hermann Benedict.
Frau Marthe Kull	Margarete Pix.	Grete, } Mägde des	Ulwine Müller.
Eve, ihre Tochter	Billy Baderle.	Lise, } Dorfrichters	Marie Genter.
		Der Büttel	August Schmidt.

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.
Spielwart: Ludwig Schneider.

Pause nach dem ersten Stück.

Preise: Sperrsitz I. Abteilung 12 M.

Im Landestheater:

Freitag, den 21. Januar *Salomé*. 7 Uhr (17.—).
Samstag, den 22. Jan. Zum erstenmal. *Zwangseinquartierung*. Schwank in 3 Akten von Franz Arnold u. Ernst Bach. 7 Uhr (14 40).
Sonntag, den 23. Januar *Cavalleria rusticana*. — *Der Bajazzo*. 6 1/2 Uhr (20.—).

Im Konzerthaus:

Freitag, den 21. Jan. Volksbühne. H 6, *Die Räuber*. 7 Uhr.
Samstag, den 22. Jan. Volksbühne. K 4, *Volks-Sinfoniekonzert*. 7 1/2 Uhr.
Sonntag, den 23. Jan. *Fräulein Witwe*. — *Scharmübel*. — *Pottchens Geburtstag*. 7 Uhr (11.—).
(Nachdruck verboten.)

Jedem Theaterbesucher

der Theaterplätze nebst Nummern, literarische Beiträge, auch heiterer Art, Statistiken usw. bietet. — Preis trotz der künstlerischen Ausstattung nur 6 Mark. — Verlangen Sie daher bitte an der Kasse sofort:

müssen die näheren Verhältnisse am Karlsruher Landestheater bekannt sein. Erschöpfende Auskunft darüber gibt der an der Theaterkasse erhältliche umfangreiche Theater-Almanach, der 85 Abbildungen der Künstler, einen großen ausführlichen Plan

1 Almanach!

Original-Graphik erster
Künstler. — Künstlerisch.
Wand-Bilderschmuck.
Gedieg. Einrahmungen.
Verlobungs-, Hochzeits- u.
Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
Inh. W. BERTSCH
Karlsruhe, Kaiserstr. 128.

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrmatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen
Teppich-Haus CARL KAUFMANN
Karlsruhe i. B. Telephon 500. Kaiserstrasse 157.

**S Oskar
SUCK**
Inhaber:
G. Tillmann - Matter
Atelier
für moderne Photographie

Busold & Nied
Hirschstraße 12 Telefon 414
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen jeder Art
Beleuchtungskörper elektr. Heiz- u. Kochapparate

Möbel
kauft man vorteilhaft
im bekannten Spezialhaus
Gebr. Bär
Kaiserstr. 115 Eing. Adlerstr.
Filiale Offenburg

Kaffee-Restaurant
Zum Moninger
Ecke Kaiser- u. Karlstraße
Treffpunkt der Theaterbesucher

Tapeten und Linoleum
Ed. Beck
Kaiserstr. 156 Fernspr. 3062
gegenüber der Hauptpost
Türvorlagen
Kokosmatten
Bodenmatsch

Kaiserstraße 121 **W. Boländer** Fernsprecher 233
Kleiderstoffe ∴ Ausstattungen
Spezial-Abteilung für Damenkonfektion

Leistungsf. Spezialhaus
**SPORT
KARLSRUHE
BEIER**
Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstrasse 10

**Tanz-
Kleider**
in allen Preislagen
Geschw. Kahn
KARLSRUHE i. B.
Herrenstr. 18 Tel. 5520

Schloss-Kaffee

mit eigener Konditorei
und bürgerlich. Weinstock
Karl-Friedrichstrasse 1 — Fernspr. 2457
In nächster Nähe d. Marktplatzes

Angenehmes und feinstes
Familienkaffee am Platze

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
Künstler-Konzert
Bes. Adam Vogt

MORLOCK
Zigarren Zigaretten
Tabake

Karl-Friedrichstraße Nr. 26
und Filialen in Karlsruhe und Pforzheim



ZEISS

Theater-Gläser
bieten trotz ihres kleinen
Formats ein überrasch.
großes Gesichtsfeld u.
bringen so den Genuß
eines Theaterglases erst voll zur Geltung.
FOTOHAUS VEITTINGER
Kaiserstrasse 177 bei der Herrenstrasse.

Flügel und Pianos
Kaim
Pianohaus **H. Schnarrenberger**
Karlstrasse 27 — Fernspr. 4184.



Beleuchtungskörper
elektr. Heiz- u. Kochapparate.
Konrad Schwarz
50 Waldstr. 50, Fernspr. 352

Loew-Hölzle
Schuhwarenhaus
Kaiserstr. 187 Tel. 5278

Herm. Munding
Fernruf 5542 — Kaiserstr. 110
Feinkostwaren aller Art
Weine ∴ Liköre

Wilh. Braunagel
7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe, Herrenstoffe, Seidenstoffe,
Samte u. Baumwollstoffe, Cravattenseide
Fernsprecher 2927.

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Leipheimer & Mende
Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Juwelen- u. Uhrenhaus
Oscar Kirschke
Karlsruhe, Kriegsstraße 70
am alten Bahnhof
Größtes Haus kuranter Ware

Städtisches Theater im Saalbau

Opern-Gastspiele des bad. Landestheaters Karlsruhe

1. Spiel in Miete B

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Donnerstag, den 20. Januar 1921 Ende nach 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Erstaufführung:

Die toten Augen

Eine Bühnendichtung in einem Akt nebst einem Vorspiel von Hans Heinz Ewers und Marx Henry. Musik von Eugen d'Albert

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz In Szene gesetzt von Hans Lange

Personen des Vorspiels:

Der Hirt Franz Schwerdt
Der Schnitter Karl Kamann
Der Hirtenknabe Gabriele Bosetti
Chor der Schnitter

Personen der Handlung:

Arcegius, Sondergesandter des römischen Senats Max Büttner
Myrtoele, seine Gattin, eine Korintherin Edith Pott-Sajitz
Aurelius Salba, römischer Ritter Josef Schöffel
Arsinoe, Myrtoeles Sklavin Lotte Lange-Bake
Maria von Magdala Gertrud Leibiger
Atefiphar, ägyptischer Arzt Hans Bussard
Rebeka Käthe Dell
Ruth Marie Mosel-Tomschik
Esther Paula Hacker-Thiersch
Sarah Herma Roth
Eine Kranke Annie Steeg
Juden { Eugen Kalnbach
Hermann Lindemann
Josef Gröbinger
Michael Diez
Gottfried Hagedorn
Ein Jüdin Magdalene Bauer
Sklaven und Sklavinnen des Arcegius. Jüdisches Volk

Spielwart: Rudolf Schreiber

Ohne musikalische Einleitung und Pausen

2. Spiel in Miete B Donnerstag, den 3. Februar 1921, voraussichtlich Rigoletto

Pforzheimer Neueste Nachrichten